



Betreff:
Russisches Militärstädtchen Nr. 7

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 11/SVV/0299

Erstellungsdatum	18.05.2012
Eingang 902:	18.05.2012

Einreicher: FB Kultur und Museum

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
06.06.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Der FB Kultur und Museum hat am 15.05.2012 in Zusammenarbeit mit dem FB Grün- und Verkehrsflächen an die „Gedenkstätte Leistikowstraße 1“, Frau Dr. Reich, einen Werkvertrag vergeben.

Dieser Werkvertrag beinhaltet die Umsetzung des Beschlusses der STVV (Vorlage: 11/SVV/0299), der die Erstellung einer Konzeption zum Umgang und Erhalt der noch vorhandenen Relikte des ehemaligen russischen Militärstädtchen Nr. 7 vorsieht.

Konkrete Absprachen mit Frau Dr. Reich haben dazu am 25.4.2012 stattgefunden.
Die dafür notwendigen inhaltlichen Arbeiten der Konzepterstellung erstrecken sich, nach Aussage der Leiterin der Gedenkstätte Frau Dr. Reich, über mehrere Wochen.
Die Erstellung der Konzeption erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Potsdam Museum.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Der notwendig zu vergebene Werkvertrag über eine Höhe von 3000,00 Euro wird wie folgt finanziert: 1.500,00 Euro trägt der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen und 1.500,00 Euro werden durch den Fachbereich Kultur und Museum getragen.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Anlage:

Beschluss der SVV vom 27.06.2011 zur DS 11/SVV/0299